

# LICHTPLATTE | ACRYLGLAS

## Verlegehinweise



### **BEGEHEN**

Ein Begehen ist nur mit Bohlen von mindestens 50 cm Breite erlaubt.

### **ZUSCHNEIDEN**

Die Acrylglas Lichtplatten können mit hochoberigen Kreissägen geschnitten werden. Hartmetallbestückte Sägeblätter verwenden. Ein Ausbrechen der Schnittkanten ist zu vermeiden.

### **BOHREN**

Zum Bohren der Befestigungslöcher Kegelbohrer oder Stufenbohrer verwenden. Unbedingt auf glatte Bohrränder achten. Ausgebrochene Bohrränder können im Laufe der Zeit zu Rissbildung führen.

### **VERLEGELÄNGE**

Das Maßänderungen bei Temperatur und Feuchtigkeitsschwankungen auftreten ( $\approx 3 \text{ mm/m}$  Länge) und diese sich mit zunehmender Plattenlänge addieren, empfehlen wir, die Verlegelänge der Platte auf 4000 mm zu begrenzen.

### **UNTERKONSTRUKTION**

Steife Unterkonstruktion, um Schnee- und Windlasten sicher aufzunehmen. Die Unterkonstruktion muss hell sein.

### **ÜBERLAPPUNG**

Die Platten werden mit einer Überlappung verlegt.

### **ECKZUSCHNITTE**

Um an Stellen mit Höhen- und Seitenüberlappung eine vierfache Überdeckung der Platten zu vermeiden, sind die Ecken der beiden mittleren Platten abzuschneiden. Die Schnittflächen dieser Eckzuschnitte sollen ein Spiel von mindestens 10 mm besitzen.

### **VERSCHRAUBUNGEN**

Die Platten werden mit einer Befestigungsschraube zusammen mit einer Kalotte verschraubt. Die Kalotten dichten die Befestigungsbohrungen gegen Wasser von außen ab und sorgen für eine werkstoffgerechte Krafteinleitung in die Platte bei Belastung durch Schnee und Wind. Schraube und Bohrloch dürfen sich nicht berühren, die auftretenden Längenänderungen durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen müssen berücksichtigt werden.

### **VERSCHRAUBUNGEN IM DACHBEREICH**

Im Dachbereich sind die Schrauben grundsätzlich auf einen Wellenberg zu setzen. Bei Wandverglasung können die Platten in Ausnahmefällen auch in den Wellentälern befestigt werden. Das Anbringen von Schrauben im Bereich der Überlappung ist nicht zulässig. Eine gleichmäßige und sichere Befestigung der Platten wird durch Verschraubung des jeweils 2., 5., 9. und 12. Wellenberges erreicht.

### **DICHTUNGSMATERIALIEN**

Zur Abdichtung der Platten, z.B. bei geringer Dachneigung, dürfen nur Materialien eingesetzt werden, die mit Acrylglas verträglich sind.

### **REINIGUNG**

Zur Oberflächenreinigung eignen sich Wasser oder eine milde Seifenlauge. Um Kratzer zu vermeiden, keine scheuernden Materialien verwenden.